

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **77 (1973)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

«Reisen und Abenteuer» locken auch zwei Hefte. Einmal Nr. 1213, «Die geheimnisvolle Sänfte». In ihr zieht ein europäischer Forscher zu einem Buddha-Tempel in China und lernt dabei die Verhaltensregeln, die das Leben der Chinesen anfangs unseres Jahrhunderts bestimmten, kennen. Der Reiseführer und Fotograf Willy Dolder führt uns in Wort und Bild in Nr. 1219, «Galapagos», nach jenen kleinen Inseln im Stillen Ozean, deren merkwürdige und seltene Tierarten die Tierforscher aus der ganzen Welt anziehen. — Von den Schwierigkeiten, die sich einem jungen Indianer entgegenstellen, der aus dem Elend aufsteigen möchte, erzählt wirklickeitsnahe Paul Eggenberg in «Chinook, der Indianer», Nr. 1214. Mary Lavater-Sloman endlich lässt vor uns das Leben Heinrich Schliemanns erstehen, jenes erstaunlichen Mannes, der als frühreifer Pfarrerssohn, als erfolgreicher Kaufmann und endlich als Entdecker und Ausgräber von Troja die Welt von sich reden machte. Die Biographie, «Der Schatz von Troja», Nr. 1218, hält die entscheidendsten Lebensstadien dieses aussergewöhnlichen Mannes fest.

Dr. W. K.

Mitteilungen

Bericht der Expertenkommission zum Studium der Mittelschule von morgen

Der Bericht der Expertenkommission zum Studium der «Mittelschule von morgen» ist als erster Band des neuen Jahrbuches der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK), «Bildungspolitik» (früher «Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen»), im Druck erschienen. Der Band enthält die deutsche und die französische Fassung des Berichts. — Die EDK hat beschlossen, zu den allgemeinen Erwägungen der Expertenkommission eine breite Vernehmlassung einzuleiten, die Ende September 1973 abgeschlossen wird. — Die an dieser Veröffentlichung interessierten Lehrer sind gebeten, Bestellungen an ihre Berufsorganisation (VSG, SLV, KLV, SSK, SPR, KOSLO usw.) oder an ihre Erziehungsdirektion zu richten, welche die Sammelbestellung bei der EDK einreicht. Der Preis des Bandes beträgt in diesem Falle Fr. 7.—. Einzelexemplare sind im Buchhandel zum Preis von Fr. 14.— erhältlich. (Verlag Huber, Frauenfeld).

Der Schweizerische Lehrerverein hat eine Studiengruppe «Transparentfolien» geschaffen. Diese widmet sich der Beratungs- und Aufklärungsarbeit; sie ist durch keinerlei kommerzielle Verpflichtungen behindert. Der Beauftragte der Studiengruppe, Max Chanson, Sekundarlehrer, Goldbrunnenstrasse 159, 8055 Zürich, erteilt kostenlos Auskünfte und vermittelt Interessenten Unterlagen.

Im Sommer 1973 wird in Tokio die 7. Zeichenausstellung für Kinder aller Welt stattfinden. Thema: *Unsere Ferien*; Alter: 6 bis 12 Jahre; Zeichenutensilien: Farbstifte, Wasserfarben, Pastellfarben; Format: max. 51,5 mal 36,4 cm. Die Rückseite ist mit folgenden Angaben zu versehen: Vorname, Name, Alter, Geschlecht, Name des Lehrers, Name und Adresse der Schule, Titel der Arbeit. Die Arbeiten sind bis spätestens 20. Mai an die Nationale Schweizerische Unesco-Kommission, EPD, 3003 Bern, zu senden.

Schulungsmaterial Wolle

das Sie beim

International
Wool Secretariat
Utoquai 55, 8008 Zürich

bestellen können:

Bestellung:

Wollstadien

Verarbeitungsschema auf Karton mit Originalmustern (53×36 cm)

Rohwollmuster

4 Handmuster in Plastikbeutel ca. 100 Gramm

Wolltypen

Format A 4, illustriert mit Originalmustern

Wolltypen zur Teppichherstellung

Format A 4, illustriert mit Originalmustern

Zur Zoologie der Woll-Lieferanten

illustriert, Schafrassen,
Lieferanten anderer feiner Tierhaare

Der Werdegang der Wolle

Kunstdruckbogen A 4, farbig für Ringheft

Wolle im Alltag

Produktionsländer, Geschichte,
neue Ausrüstverfahren, Pflege

Wolle unter dem Elektronenmikroskop

Struktur der Wollfaser

Wollmuster-Kartellen

49 verschiedene Stoffqualitäten,
gewoben und gewirkt, mit erklärendem Text

Anzahl	Preis pro Expl. Fr.	total	
		Fr.	Rp.
	5.—		
	2.50		
	—.50		
	1.50		
	—.50		
	—.40		
	—.30		
	—.20		
	98.—		
Total Fr.			



Reine Schur-Wolle



Schur-Wolle
mit Beimischung

Name und Adresse (bitte in Blockschrift):

.....

.....

.....

Wir machen unsere Lehrerinnen auf die folgenden *Sammlungen* aufmerksam: *Schweizerhilfe*, Postcheckkonto 80-306; es werden vor allem auch rund 700 Ferienplätze für Auslandschweizerkinder gesucht, damit dieselben ihre Heimat kennenlernen können. Auskunft erteilt Pro Juventute, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich, Telefon 01 32 72 44. — *Swissaid*, PC 30-303. Die *Swissaid* ist die Dachorganisation der meisten schweizerischen Hilfsorganisationen. Sie ist weder politisch noch weltanschaulich noch religiös gebunden und setzt die gespendeten Gaben in zahlreichen Entwicklungsländern ein.

Kurse

Die *Schweizerischen Lehrerbildungskurse 1973* finden dieses Jahr in *Solothurn* statt. Das detaillierte Kursprogramm wurde den Mitgliedern des «*Schweiz. Verein für Handarbeit und Schulreform*» zugestellt. Weitere Interessenten erhalten dasselbe bei den kantonalen Erziehungsdirektionen oder beim Sekretariat SVHS (Erzenbergstrasse 54, 4410 Liestal).

Der *Musikverlag zum Pelikan*, Zürich, veranstaltet vom 12.—18. April verschiedene *Lehrerfortbildungskurse* im Kurhaus Rigiblick, Zürich. — Kurs A: 9.—11. April, «*Die Grundlagen des Blockflötenspiels und ihre methodische Verwirklichung*», (J. Cramer-Chemin-Petit). Kurs B: 12.—14. April, «*Die Verwendung der Schlaginstrumente im Schulunterricht*», (Prof. Herbert Langhans). Kurs C: 16.—18. April, «*Elementare Musikerziehung*», (Prof. Josef Rösli). Anmeldeschluss 31. März. Nähere Auskunft erteilt der Musikverlag zum Pelikan, Hadlaubstrasse 63, 8044 Zürich, Telefon 01 60 19 85.

B. und W. Chapuis laden zu einem «*Lehrgang zur Einführung in die Technik der aktuellen Beat- und Pop-Tanzformen*» ein. Dieser Kurs findet Sonntag, 13. Mai, von 10 bis 17 Uhr in Burgdorf, Sekundarschulanlage «*Gsteighof*», statt. Anmeldungen bis 30. April an: Betli Chapuis, Herzogstrasse 25, 3400 Burgdorf.

Es sind folgende Kurs- und Tagungsprogramme erschienen: *Volkshochschule Bern, Ferienkurse 1973*, im Schloss Münchenwiler und auf der Insel Elba. Programme sind erhältlich beim Sekretariat, Bollwerk 15, 3011 Bern. *Zürcher Lehrerfortbildung-Programm* für das Schuljahr 1973/74; das ausführliche Kurs- und Tagungsprogramm kann beim Pestalozzianum, Beckenhofstrasse, 8035 Zürich, bezogen werden.

Wir bitten die Leserinnen, den Stelleninseraten auf den Seiten 84 bis 87 Beachtung zu schenken. Im weitern möchten wir auf den Bestellschein für die Schweizer Fibeln auf S. 83 aufmerksam machen.

Gesucht

gute Photos (Abzüge weiss, Hochglanzpapier). Es kommen gute Kinderaufnahmen, Photos aus der Schulstube, von Zeichnungen oder Naturaufnahmen in Frage. (Die Photos sind für die Titelbilder der *Schweiz. Lehrerinnen-Zeitung* bestimmt und an die Redaktion: Milly Enderlin, Laubenhof 49, 7000 Chur, zu senden.)
